



KSV WINZELN

~1921~

Aktuelles

Turnier in Ebersbach

Betreut von Max Frei Lam Nguyen gingen vier Jugendliche des KSV Winzeln beim internationalen Turnier in Ebersbach auf die Ringermatten. Mit 219 Teilnehmern aus 32 Vereinen war das Turnier sehr gut besetzt.

Nick Wernz konnte bei den B-Jugendlichen alle Kämpfe für sich entscheiden. Nach zwei Schultersiegen, einem technisch überlegen gewonnenen Kampf und einem klaren Punktsieg stand er im Finale, das er mit einem Schultersieg vorzeitig beendete was bis 62kg Platz eins bedeutete.

Ebenfalls den ersten Platz belegte Laurin Günther bei der D-Jugend bis 40kg. Mit fünf Schultersiegen ließ er der Konkurrenz keine Chance.

Luca Kober erreichte bei den D-Jugendlichen bis 37kg mit zwei Schultersiegen und zwei Niederlagen den 5. Platz.

Sein Bruder Phil Kober erreichte bei der C-Jugend bis 39kg den elften Platz.

Text: Trik



(von links) Nick Wernz, Laurin Günther, Phil Kober sowie Luca Kober vom KSV Winzeln wurden in Ebersbach von Max Frei Lam Nguyen betreut.

Internationales Jugendturnier in Kleinostheim

Mit drei Jugendringern war der KSV Winzeln beim internationalen Philipp Seitz Gedächtnisturnier im hessischen Kleinostheim vertreten. Insgesamt gingen 284 Jugendringer aus 41 Vereinen an den Start beim hochkarätig besetzten Turnier und dabei konnten sich die KSV Jugendringer wieder sehr gut behaupten. Betreut wurden die KSV Nachwuchsringer von Michael Wernz und Karl-Heinz Kreuzberger.

Bei den A-Jugendlichen kam Paul Steinhilber in der Klasse bis 71kg bei 13 Teilnehmern den dritten Platz. Nach drei Siegen hintereinander musste er sich im Poolfinale dem amtierenden deutschen Meister Felix Schmitt aus Rimbach knapp geschlagen geben. Den Kampf um die Bronzemedaille konnte er dann wieder für sich entscheiden.

Gregor Flaig hatte in seiner Gewichtsklasse bis 55kg eine sehr starke Konkurrenz und belegte den sechsten Platz.

Ausnahmslos mit männlichen Gegnern hatte es Leonie Wernz bei der D-Jugend bis 27 kg zu tun. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen belegte sie einen sehr guten 4. Platz.

Text: Trik



(hinten von links) Michael Wernz, Gregor Flaig, Paul Steinhilber und Karl-Heinz Kreuzberger sowie Leonie Wernz vom KSV Winzeln beim internationalen Turnier in Kleinostheim.

Inter. Ostalbringerturnier - 2. Platz Paul Steinhilber

Oktober 2022

Beim internationalen Ostalbringerturnier das in Aalen stattfand, ging auch Paul Steinhilber vom KSV Winzeln an den Start und konnte dabei bei der A-Jugend in der Klasse bis 71kg den zweiten Platz belegen. Tags zuvor gelang ihm im Verbandsligakampf gegen Trossingen noch ein wichtiger Schulterrieg. Betreut wurde er von Karl-Heinz Kreuzberger. Insgesamt gingen 198 Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet sowie aus der Schweiz, Slowakei, Österreich, Frankreich, Belgien und Ungarn auf die Ringermatten der Ulrich Pfeifle Halle.

Beim Auftaktkampf gewann er gegen Mykita Fetisov aus Weilimdorf mit technischer Überlegenheit. Daraufhin schulterte er den Herbrechtinger Mehmet Ali Demir. Beim 4:4 gegen Zelimkhan Soltayev vom Gastgeber hatte er das bessere Ende für sich. Den Ungarn Barna Zimonyi besiegte er mit 9:2 Punkten und nach dem 4:1 Erfolg gegen Emil Ulamec aus Neckarweihingen stand er im Finale gegen Patrik Tóth. Der Ungar belegte bei der Kadetten WM im letzten Jahr. Steinhilber musste sich zwar beim Punktestand von 2:8 entscheidend geschlagen geben, hatte Tóth aber selbst fast auf den Schultern.

Text: Trik



Betreut von Karl-Heinz Kreuzberger wurde Paul Steinhilber vom KSV Winzeln beim Ostalbtturnier in Aalen Zweiter.

Vater und Sohn gemeinsam auf der Ringermatte

Bereits zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte des KSV Winzeln ging ein Vater zusammen mit seinem Sohn bzw. mit seinen Söhnen gemeinsam auf die Ringermatte. Nach Karl-Heinz Kreuzberger mit seinem Sohn Timo und Ingo Schmid mit seinen beiden Söhnen Mika und Nils, standen Michael Wernz und sein Sohn Nick schon zwei Mal in dieser Runde gemeinsam in einem Team des KSV Winzeln. Am 24.9. gewannen sie mit der zweiten Mannschaft den Bezirksligakampf gegen Wurmlingen/Tuttlingen2 mit 24:8 Punkten. Beim Verbandsligakampf am 30.10. kämpften sie gemeinsam in der 1.Mannschaft gegen Nattheim und auch dieser Kampf konnte mit 26:7 gewonnen werden.

Foto und Text: Trik



Michael und Nick Wernz kämpfen gemeinsam beim KSV Winzeln

Nick Wernz vom KSV Winzeln wird Deutscher Vizemeister

September 2022

Einen großen Erfolg konnte Nick Wernz, Nachwuchsringer des KSV Winzeln, am letzten Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften erzielen.

Begleitet von seinem Vater Michael wurde er bei den Titelkämpfen der B-Jugend in Laudenbach im griechisch römischen Stil in der Gewichtsklasse bis 62kg Deutscher Vizemeister.

Bei der Rückkehr nach Winzeln gab es für den erfolgreichen Sportler in der Halle in Winzeln einen herzlichen Empfang, den Martin Glunk in Vertretung von KSV Vorstand Stefan Trik übernahm. Hier konnten zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden, da Nick Wernz auch aktives Mitglied des Musikvereins Winzeln ist, der gleichzeitig seine Sichelhenke ausrichtete. Der Blick auf die Auslosung verhieß eigentlich nichts Gutes, da am Freitagabend sein erster Gegner Joshua Bellscheidt (Neuss), der deutschen Vizemeister des Vorjahres war.

Nick Wernz ging unbedarft in den Kampf und konnte in Führung liegend die Matte als Schultersieger verlassen. Auch den Auftaktkampf am Samstag gegen Lukas Herbertshagen aus Lahr konnte er entscheidend gewinnen. Den dritten Kampf musste er zwar nach Punkten gegen den Berchtesgadener Ilsanker abgeben, stand aber dennoch im Finale. Gegen Jamiro Bauktab aus Waltershausen fand Nick Wernz nicht in den Kampf und verlor entscheidend. Der ersten Enttäuschung wich dann aber die Freude über den großen Erfolg, den er sich mit mehrmaligem Training auch verdiente, so Martin Glunk in seinen Ausführungen.

Nick Wernz, der noch in der Schülersmannschaft aktiv ist, könne nun ein großes Vorbild für seine Mannschaftskameraden sein. Glunk dankte den Eltern, Trainern und allen, die zu diesem großen Erfolg beigetragen haben.

Text und Bilder: Martin Trik



News ...

... schaut doch mal auf unserer [Facebook-](#) und [Instagram - Seite](#) vorbei !



KSV Winzeln siegt bei Wettbewerb "Sterne des Sports"

Im Vorfeld des ersten Heimkampfes dieser Runde, fand im Foyer der Halle die Preisverleihung des Ehrenamtsprojektes von den Volksbanken & Raiffeisenbanken und des deutschen olympischen Sportbundes statt. Die Auszeichnung "Sterne des Sports" richtet sich an den Vereinssport und ehrt das besondere gesellschaftliche und ehrenamtliche Engagement vor Ort. In unserem Fall ging es um die Möglichkeiten zur Weiterführung bzw. Alternativen des Jugendtrainings während der Coronazeit. Die Bewerbung des KSV erhielt hierfür den 1. Preis in Höhe von 1000€ und berechtigt nun zur Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Die beiden folgenden Preise erhielten die beiden anderen Vereine des Landkreises, der Rugbyclub Rottweil und die TSG Wittershausen. Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten!

Im Namen des KSV möchte ich mich bei allen Beteiligten, Jugendtrainern und Initiatoren bedanken!





Jugendförderpreis 2021 / Sportkreis Rottweil e.V.

Juli 2022

Im Rahmen der Verleihung des Jugendförderpreises erhielt der KSV Winzeln erneut den

2. Preis über 500€ des Sportkreis Rottweil e.V., wobei wir uns hierfür recht herzlich bedanken wollen!!

Der Preis wurde entgegen genommen von unserem Jugendbetreuer und ehemaligen Jugendleiter Michael Wernz 🤝



2021

KSV Winzeln setzt Serie fort



Mit einem 16:10-Heimsieg gegen den Tabellennachbarn Neckarweihingen konnte der KSV Winzeln seine Erfolgsserie in der Verbandsliga ausbauen. Mit einem Schlussspurt nach der Pause wurde ein 5:9-Rückstand noch in einen Sieg umgewandelt. Sechs gewonnenen Kämpfen standen vier der Gäste gegenüber, wobei auf KSV-Seite zwei Niederlagen ganz minimal gehalten wurden, was mit ausschlaggebend war. Wie schon bei den Heimkämpfen zuvor wurden die eigenen Ringer wieder lautstark unterstützt was sich motivierend auf sie auswirkte. Bei entsprechendem Interesse würde der KSV zum nächsten Auswärtskampf am Samstag nach Unterelchingen mit einem Bus fahren, wofür man sich bis Mittwoch, 17. November, bei KSV-Vorstand Stefan Trik anmelden kann. Nach den ersten Aktionen sah alles nach einem schnellen Erfolg für Leonid Moroz (57kg, fr) aus, doch dann ließ er sich den Stil von Felix Fecher aufdrängen und musste dabei auch eine kritische Situation überstehen. Am Ende behielt er knapp mit 10:8 (1:0) die Oberhand. Im Schwergewicht hatte Max Glok (130kg, gr) gegen Radu Hohberg knapp mit 1:2 (0:1) das Nachsehen. Obwohl sich Mikailcan Akyildiz (61kg, gr) bei eigener 4:4 Führung entscheidend geschlagen geben musste, zeigte er gegen den erfahrenen Paul Penner eine sehr gute Leistung. Das gleiche gilt auch für Ersel Cetinkaya (98kg, fr) gegen Przemslaw Maczak zur Pause nur mit 0:1 zurücklag. Mit mehreren Beinangriffen holte sich Maczak aber doch noch einen Überlegenheitssieg. Mit Durchdrehern drehte Philipp Ganter (66kg, fr) mit seinem Gegner Emil Ulamec eine Mattenrunde und wurde Überlegenheitssieger. Taktisch bedingt ging Fabian Fus (86kg, gr) eine Gewichtsklasse tiefer an den Start. Zwei Passivitätspunkte auf jeder Seite entschieden den Kampf mit 1:0 für Philipp Bühler, was die letzten Punkte für die Gäste sein sollten. Mit mehreren Überwürfen holte sich Baris Diksu (71kg, gr) gegen Maximilian Schroth die Punkte zum vorzeitigen Erfolg. Marian Rall (80kg, fr) stand seinem

Trainer in nichts nach und legte Viktor Schlegel mit einer Zange auf beide Schultern. Anschließend machte Jonas Schmid (75kg, fr) vorzeitig den Sack zu. Nach Beinangriffen ging er bis zur Pause mit 6:0 in Führung und lag gegen den ehemaligen Schorndorfer Mikail Hatipoglu mit 6:2 (2:0) vorne. Obwohl Adrian Heim (75kg, gr) diesmal ohne Druck in den Kampf gehen konnte, wollte aber einen erfolgreichen Abschluss. Er ließ sich auch von einem 0:2-Rückstand nicht beirren und konnte Benedikt Glock nach angeordneter Bodenlage durchdrehen und den Spieß zum 3:2 (1:0) noch umdrehen. [mtw]

Fans sorgen für Motivation



Beim dritten Heimkampf der Verbandsliga innerhalb einer Woche hatte der KSV Winzeln die TSG Nattheim zu Gast. Wer glaubte, dass sich Stimmung und Dramatik der vorherigen Kämpfe gegen Korb und Dürbheim nicht steigern lässt, wurde eines Besseren belehrt. Mit 17:15 holte sich die KSV-Ringer beide Punkte und blieben damit dreimal in Folge ungeschlagen. Die KSV-Ringer ließen sich auch nicht von den widrigen Umständen beim Abwiegen aus dem Konzept bringen, und rückten noch näher zusammen. Sie wurden von der ersten Minute an von den einheimischen Fans pausenlos unterstützt, was nochmals Kräfte freisetzte. Besonders auffallend war, dass sich bei einigen Gästern konditionelle Probleme bemerkbar machten. Nach diesem Mammutprogramm hat der KSV Winzeln eine Woche Pause und empfängt am 13. November Neckarweihingen. Im Fliegengewicht kam David Kecskemeti vom Gast

gegen Finn Schweikert (57kg, fr) zu einem schnellen Schultersieg. Max Glok (130kg, gr) setzte Andreas Wiedemann sofort unter Druck, siegte 7:0. Der Nattheimer Tamás Török kam etwas umstritten kampfflos zu Punkten. Dank seiner sehr guten Verfassung konnte Fabian Fus (98kg, fr) seinen vierten Kampf in Folge gewinnen. Martin Rößler hatte beim 9:1 nichts entgegen zu setzen. Voll auf Angriff setzte Philipp Ganter (66kg, fr), bei 13:2 gegen Florin Cutitaru. Nach der Pause zeigte Kevin Boos (86kg, gr) trotz der 1:12-Niederlage gegen Tobias Kuhn eine engagierte Leistung. Mit einer Energieleistung konnte er nach einem Hüftschwung eine fast aussichtslose Situation überstehen und gestatte seinem Gegner damit nur drei Punkte. KSV-Trainer Baris Diksu (71kg, gr), der sich gegen den ehemaligen Plieninger Eduard Davidov völlig verabsagte, konnte einen wichtigen 3:2-Sieg erzielen. Keine Frage am Sieger ließ Marian Rall (80kg, fr) aufkommen. Mit pausenlosen Beinangriffen holte er sich gegen Alexander Eßlinger einen 16:0-Überlegenheitssieg. Den Angriffen von Jan Riek hatte Heimringer Jonas Schmid (75kg, fr) nichts entgegen zu setzen, unterlag 0:16. Somit lagen die Gäste aus Nattheim vor dem letzten Kampf 15:13 in Führung, doch Adrian Heim (75kg, gr) sollte für den KSV Winzeln wiederum die Kohlen aus dem Feuer holen. So ging er auch in den Kampf, musste bei 6:0-Führung aber eine prekäre Situation überstehen. Jürgen Hartung konnte er zu Beginn der zweiten Runde schultern und der Jubel der KSV-Fans kannte keine Grenzen mehr. [mtw]

Schwerer Kampf endet remis



Wie schon gegen Korb stand der Kampf auf Messers Schneide und war spannend bis zur letzten Sekunde. Unter der guten Leitung von Waleri Hettinger trennten sich beide Teams mit einem leistungsgerechten 12:12-Unentschieden und begeisterten dabei die Zuschauer. Auf Gästeseite kam der ehemalige Plieninger Kastriot Sedolli (57kg, fr) kampfflos zu Punkten und im Gegenzug war KSV Ringer Leonid Moroz (61kg, gr) wiederum ohne Gegner. Seine ersten Punkte im KSV-Trikot holte sich

Max Glok (130kg, gr), der den über 20kg schwereren Manuel Mattes mit 5:0 (2:0) besiegen konnte. Nichts für schwache Nerven war der Kampf zwischen Fabian Fus (98kg, fr) und Valentin Zepf. Bis 30 Sekunden vor Schluss sah Zepf bei 4:0 Führung wie der sichere Sieger aus. Mit einem Beinangriff holte sich Fus zwei Wertungen hintereinander und drehte den Kampf mit 4:4 (1:0) noch seinen Gunsten. Paul Steinhilber (66kg, fr) musste bei seinem Debüt in der "Ersten" erkennen, dass hier nochmals alles anders ist. Er wurde von Dürbheims David Meßmer oben geklammert und konnte somit keine Angriffe starten. Am Ende stand eine 1:3 (0:1) Niederlage. Nach der Pause schenkten sich Nils Schmid (86kg, gr) und Michael Kalmbach nichts, wobei Schmid mit einer Aktion mit 5:0 in Führung gehen konnte. Gästeringer Kalmbach konnte selbst auch punkten hatte mit 11:6 (2:0) die Nase vorn hatte. KSV-Trainer Baris Diksu (71kg, gr) war gegen Robin Kessler der tonangebende Ringer und konnte einen 9:0 (3:0) Erfolg erzielen. Einen ausgeglichenen Kampf lieferten sich Marian Rall (80kg, fr) und Sebastian Zepf, wobei dieser mit 4:2 (2:0) vorne lag. Nach dem sich Jonas Schmid (75kg, fr) gegen Mathias Zepf durch einen Nackenhebel entscheidend geschlagen geben musste, ging Adrian Heim (75kg, gr) mit einer 10:12-Hypothek in den letzten Kampf. Gegen Pascal Mattes löste er diese Aufgabe mit Bravour und sicherte seinem Team mit einem 8:3 (2:0)-Punktsieg den ersten Punkt gegen Dürbheim bei einem Vorrundenkampf seit 2007. [mtw]

Pech beim Auftakt



Die Freude beim KSV Winzeln war groß, dass es im Mannschaftsringen endlich wieder weiter ging. Die Wettkampfstätte war bestens vorbereitet, das Endergebnis entsprach aber nicht den Wünschen des KSV. Die KG Wurmlingen/Tuttlingen war mit einer starken Mannschaft angereist und konnte sich mit 22:13 durchsetzen. Der Sieg war nicht unverdient, aber zu hoch ausgefallen, da der KSV etwas Pech im Verlauf des Kampfes hatte. In seinem ersten Aktivenkampf war Finn Schweikert 57kg (fr.) seinem Gegner Gentry Mustafa körperlich unterlegen und musste sich entscheidend geschlagen geben. Im Standkampf konnte Max Glok (130kg gr.), der schon im letzten Jahr zum KSV gestoßen ist, sehr gut dagegen halten, doch in der Bodenlage nutzte der 28kg schwerere Italiener Samuele Varicelli seine körperlichen Vorteile zum Überlegenheitssieg. Leonid Moroz (61kg gr.), ebenfalls ein neues Gesicht beim KSV, kam kampflös zu punkten. Gästetrainer Marc Buschle zeigte gegen Fabian Fus (98kg fr.) Freistilringen der alten Schule. Mit einer Zange kam er zu Schulterieg. Marius Ganter (66kg fr.) hielt den KSV mit einem 13:1 (3:0) Punktsieg im Rennen, wobei die passive Ringweise von Luca Ilardo nicht konsequent gehandelt wurde. Matteo Maffezzoli, der zweite starke Italiener auf Gästeseite, konnte gegen Kevin Boos (86kg gr.) mehrmals mit Würfen zum Überlegenheitssieg punkten. KSV-Trainer Baris Diksu (71kg

gr.) war gegen den defensiv eingestellten Markus Möll der klar aktivere Ringer, wurde aber durch eine Verletzung ausgebremst. Beim Stand von 6:0 wurde eine Aktion am Mattenrand statt ihm aber dem Gegner zugesprochen, was den Endstand von 6:2 (2:0) bedeutete. Mit der Ringweise von Gästeakteur Andrija Ivanovic kam Marian Rall (80kg fr) nicht zu Recht und musste sich mit 1:7 (0:3) geschlagen geben. Nicht belohnen konnte sich Jonas Schmid (75kg fr.) für seine engagierte Ringweise in der ersten Runde. Im zweiten Durchgang kam sein Gegner Dominik Reichle unter anderem mit Beinschrauben zum 17:2-Überlegenheitssieg. Zum Abschluss suchte Adrian Heim (75kg gr.) die schnelle Entscheidung. Nach einer Minute gelang sie ihm mit einem Schultersieg. [mtw]

Paul Steinhilber vom KSV Winzeln beim Kadetten Sichtungsturnier in Heidelberg



Unter Einhaltung der Corona Vorschriften und einer Vor-Ort Testung durfte Paul Steinhilber A-Jugendringer des KSV Winzeln nach 15 Monaten Wettkampfpause und 15 Kg Gewichtszuwachs am DRB Sichtungsturnier in Heidelberg teilnehmen. Zugelassen waren ausschließlich Ringer des DRB oder Elitekader Athleten der jeweiligen Landesverbände. Ausgetragen wurde das Turnier gemäß den internationalen Regeln des UWW Verbands. Steinhilber traf in seinem ersten Kampf in der Gewichtsklasse bis 60kg und 17 Teilnehmern auf den Urloffener Bundesligaringer David Kiefer, welchem er zwar mit 7:2 unterlag, der Kampfverlauf aber deutlich ausgeglichener war, als es das Ergebnis aussagt. Trotzdem bedeutete dies bereits das Aus im Achtelfinale, da sein Gegner wiederum im nächsten Kampf ausschied. Viele teilnehmende Ringer waren hier im Vorteil, da sie die Möglichkeit nutzen konnten, bei Bundesligavereinen am Trainingsbetrieb teilzunehmen. Für die Ende August

stattfindenden deutschen Meisterschaften will Paul Steinhilber nun diese Lücke schließen, und dafür wurde ein Trainingsplan zusammengestellt, der in den Pfingstferien zwei mehrtägige Trainingslager in Kornwestheim und individuelle Trainingseinheiten vorsieht. Obwohl der ehrgeizige KSV Ringer zum jüngeren Kadettenjahrgang gehört, strebt er trotzdem eine gute Platzierung bei den Deutschen Meisterschaften Ende August an. [mtw]

Sportkreis Rottweil ehrt Nachwuchsringer des KSV Winzeln



Da die Ehrung des Sportkreises Rottweil für erfolgreiche Sportler auf Grund der aktuellen Situation wiederum nicht im gewohnten Rahmen stattfinden konnte, wurde sie an die einzelnen Vereine direkt übertragen. Und hier wurden vom KSV Winzeln, wie auch schon in den letzten Jahren, wieder erfolgreiche Nachwuchsringer für ihre Leistungen geehrt und die Auszeichnung wurde von höchster Stelle persönlich durchgeführt. Martin Glunk, Vorstandsmitglied des Sportkreises und gleichzeitig auch Jugendleiter des KSV Winzeln, würdigte nochmals die Leistungen der jungen Ringer, die damit die Farben des KSV Winzeln hervorragend vertreten haben. Geehrt wurden Marian Rall, Fabian Fus, Finn Geissendörfer, Mika Schmid, Paul Steinhilber, Lars Reiter, Finn Schweikert und Nick Wernz. [mtw]

Aktuelle Einblicke in das Jugendtraining

Spaß - Kraft - Action - Freude

0:00 / 3:09



© 2017 KSV Winzeln. Website erstellt mit Zeta Producer CMS